

Amthlicher Teil.

Bekanntmachung.

Herr Hermann Schönlein in Stuttgart hat bei Gelegenheit des Verkaufes und der Uebergabe seiner Verlagsbuchhandlung an die gegenwärtigen Herren Besitzer derselben, in dankbarer Erinnerung, wie er mittheilt, an all die zahlreichen Beweise freundlichen Entgegenkommens, welche er während einer langjährigen Geschäftsthätigkeit in den Kreisen des geehrten Buchhandels gefunden, und derjenigen Angehörigen unseres Standes gedenkend, die mit Not und Krankheit ringen, dem Unterstützungsverein das hochwillkommene großmütige Geschenk von

Zehntausend Mark

zugehen lassen. In herzlicher Freude über diese wertvolle, würdigster Gesinnung entspringende Zuwendung und mit wahren Dank dem Geber, machen wir dieses freundliche Ereignis bekannt.

Berlin, den 10. Juli 1888.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins
deutscher Buchhändler u. Buchh.-Gehilfen.
Herz. Hofer. Paetel. Brigl. Köstel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

^o = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

Literarisch-artistische Anstalt (Theodor Nidel)
in München.

Frauenholz, W., u. A. Frank, generelles Projekt zur Verhütung der Ueberschwemmungen in Nürnberg gr. 4°. (35 S. m. 1 Plan.) * 6. —

Felix Bagel in Düsseldorf.

Singe, wenn Gesang gegeben! Eine Sammlung 10. Lieder. 12°. Ausg. A. (80 S. m. 3 Illustr.) * —. 25; Ausg. B. (VIII, 136 S. m. 3 Illustr.) * —. 50; Ausg. C. (XIV, 240 S. m. 3 Illustr.) Geb. * 1. —

G. Dieter'sche Buchh. (J. Laut)
in Mannheim.

† Gabriel, W., das Fahren u. Kunstfahren auf dem Zwei- u. Einrad. 8°. (III, 22 S. m. 7 Taf.) * 1. —

G. Franz'sche Verlagsb. (J. Roth)
in München.

† Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. 18. Bd. 1. Abth. gr. 4°. (27° S. m. 11 Taf.) ** 9. —

† Cornelius, C. A., die Rückkehr Calvins nach Genf. I. Die Guillermins. (Sep.-Abdr.) gr. 4°. (62 S.) ** 1. 80

V. Gd. Goebes in Trier.

Zither-Signale. 10. Jahrg. 1888. (12 Nrn.) Nr. 7. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich * 1. —

B. Kohlhammer in Stuttgart.

Glauner, W., Handbuch f. den praktischen Kirchendienst in der evangelischen Kirche Württembergs. 3. u. 4. Bly. gr. 8°. (I. Th. S. 241—407 u. 3. Th. S. 1—144.) * 2. —

Emil Roth, Berl.-Buchh. in Gießen.

Neub, W., methodischer Leitfaden f. den Unterricht in der ebenen Geometrie. Nach konstruktivem u. heurist. Lehrverfahren f. untere Klassen höherer Lehranstalten und höhere Mädchenschulen. gr. 8°. (II, 57 S.) * 1. —

Tausch & Grose in Halle.

* Wohlrahe, W., üb. Gewissen u. Gewissensbildung. Neue Ausg. gr. 8°. (74 S.) * 1. 20

* — Kants Lehre vom Gewissen, historisch-kritisch dargestellt. Neue Ausg. gr. 8°. (39 S.) * —. 80

Zaehle, E., üb. Anzahl u. Verlauf der Geschieberücken im Kreise Königsberg i. Nm. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (23 S. m. 1 Karte.) * 1. —

Karl J. Trübner, Berl.-Sto. in Straßburg.

Muge, J., etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 4. Aufl. 5. Bly. gr. 8°. (S. 193—240.) * 1. —

J. J. Weber in Leipzig.

† Meisterwerke der Holzschnidekunst. 116. Bly. (10. Bd. 8. Bly.) Fol. (8 Holzschnitttaf. mit 4 S. Text.) 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

Germann Kostenoble in Jena. 37413	Ernst Gomann in Kiel. 37404	Gugo Spamer in Berlin. 37410
Zobeltitz, Fedor von, Flittergold. Roman.	Janien, A., die „Erinnerungen des Herzogs Ernst II. von Coburg-Gotha“.	Voll, Ch., Kaiser Wilhelms d. Großen Heimgang zu Gott!
A. Eisenhardt in Berlin. 37414	Georg Reimer in Berlin. 37409	Grempler, der II. u. III. Fund von Sadrau.
Jahn, von, Gefechtsmäßige Ziele f. d. gefechtsmäßige Abtheilungs-Schießen.	Treitshofe, D. v., Zwei Kaiser.	Deutsches Verlagshaus (Emil Dominik) in Berlin. 37408
	Gustav Salochmann in Gotha. 37411	Zur guten Stunde. 2. Jahrg.
	Hermann, Socialdemokratie u. Christenthum.	

Nichtamtlicher Teil.

Faksimile und Falsifikat.

Ein Ballon d'essai von Fritz Treufreund.

(Fortsetzung aus No. 162.)

Die Erfindung der Photographie hat für die graphischen Künste eine vollständige Revolution bedeutet; als Ereignis von folgenswerter Wichtigkeit füglich nur der Erfindung der Buchdruckerkunst selbst zu vergleichen. Hat diese die Litteratur popularisiert, so trug jene die Kunst unter das Volk, und den Einfluß, den sie im öffentlichen Leben gewonnen, den sie in Litteratur fünfundsünfzigster Jahrgang.

und Kunst übt, die wichtigen Dienste, die sie der Wissenschaft geleistet, zu schildern, wird für eine spätere Generation die dankenswerteste Aufgabe sein. Hat doch die Photographie selbst schon eine Geschichte und eine solche, die im knappen Zeitraum von dreißig Jahren mehr Fortschritte aufweist, als manch anderes Kunstverfahren in Jahrhunderten. Welcher Unterschied ist nicht zwischen einer Photographie von 1856 und einer von 1886 und wie hat sie verstanden, sich im Laufe der Zeit allen anderen Vervielfältigungsarten anzubequemen! Kupferstich und Lithographie fördern mit ihr im Bunde Werke zu Tage, die für uns nicht